



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 65 Dezember 2018 – Januar 2019 13. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Dezember

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.

Matthäus 2,10

Monatsspruch Januar

**Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken;
der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der
Erde.**

1. Mose 9,13

Die wundersame Verwandlung

Nun findet sie also wieder statt: die wundersame Verwandlung des Tannengrüns, die mich Jahr für Jahr von neuem beeindruckt. Eben noch haben wir es auf den Friedhof gebracht, haben es auf die Gräber gelegt und dabei unserer Verstorbenen gedacht. Wir haben mit Hilfe des Grüns unsere Verluste beweint und uns zugleich an Erinnerungen gewärmt. Die ernste Seite des Lebens kam in novemberhafter Weise sehr intensiv zur Sprache.

Jetzt aber, mit dem 1. Advent, holen wir das Grün in unsere Häuser, Stuben und Kirchen; als Zweig, als Gesteck, als Kranz und schließlich sogar in Gestalt eines ganzen Baumes. Jetzt weist es nicht mehr zurück auf die Verluste aus der Vergangenheit. Es weist voraus auf den Beginn einer neuen Zukunft, die mit der Christgeburt und dem neuen Jahr anbrechen wird.

Freilich, so ganz stimmt das auch wieder nicht. Der Gottessohn wird nicht erst am Heiligabend 2018 geboren. Dieses Ereignis liegt schon zwanzig Jahrhunderte zurück. Dass ein neues Jahr beginnt, erleben wir auch nicht zum ersten Mal. Und dass auch und gerade diese besondere Zeit mit Erinnerungen verbunden ist, die bei vielen bis zurück in die Kindheit reichen, das ist einfach so.

So bleibt das Tannengrün auch in der vor uns liegenden Zeit ein Begleiter im doppelten Sinn: in der Erinnerung an Früheres und bei unserem gemeinsamen Aufbruch

in die Zeit, die vor uns liegt. Den Schnittpunkt zwischen dem, was war, und dem, was kommt, nennen wir Gegenwart. Es ist der Moment gerade jetzt. Wir können ihn nutzen beim Vorwärtsgen mit unseren Erfahrungen.

Die wichtigste Erfahrung dürfte die sein, dass Gott diesen Weg mitgeht; dass er auf ihm vorangeht wie ein Stern, dessen Glanz das Leben hell macht. „Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig“, heißt unser biblischer Dezemberspruch. Er erzählt von den Weisen aus dem Morgenland, die einst als letzte an der Weihnachtskrippe angekommen waren.

Die Letzten an der Weihnachtskrippe, das sind zurzeit wir, die wir dieses Weihnachtsfest und dieses neue Jahr erleben können. Wenn wir unsere Häuser, Stuben und Kirchen in diesen Tagen mit Tannengrün schmücken, gelingt es uns ja vielleicht, ebenso weise zu werden wie die biblischen Weisen und Gottes Zuwendung wie einen Stern am Himmel auf den Wegen zu entdecken, die vor uns liegen. Es hat einen klaren Vorteil, denn es macht hocheifrig.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfreuliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr im Segen Gottes.

Ihr Karl-Heinz Schmidt

Dezember

Sa	01.12.	16.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Adventskonzert des Silcherchores mit Cantalino-Kinderchor, Projektchor und Instrumentalsolisten
So	02.12.	17.00 Uhr	Nienburg, Stadtkirche (beheizt): Adventsauffakt mit dem Schubertchor und Gastchören der Region
Do	06.12.	09.30 Uhr	Bernburg, Krummacherhaus: Treffen des Kreises Anhaltspunkt mit Pfr. Tesdorff als Referent
Sa	08.12.	16.00 Uhr	Baalberge Kirche: musikalisch-literarischer Nachmittag
So	09.12.	11.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Advent in der Kirche
So	09.12.	14.00 Uhr	Gröna Schlehdorn: Adventsmarkt
So	09.12.	17.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Adventsmusik im Kerzenschein
Mo	10.12.	16.00 Uhr	Bernburg Martinszentrum: Blutspende
Di	11.12.	19.00 Uhr	Gröna Kirche: Adventskonzert d. Bernburger Blechbläser
Sa	15.12.	15.00 Uhr	Poley Kirche : Adventsmarkt
Sa	15.12.	16.00 Uhr	Latdorf Kirche: Adventskonzert
So	16.12.	17.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Weihnachtskonzert Bernburger Chöre
Di	18.12.	18.00 Uhr	Bernburg, Alte Waldauer Kirche: Advents- und Weihnachtskonzert des Chores der Talstadtgemeinde
So	23.12.	17.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Weihnachtsoratorium J.S. Bach, 1-3
Mo	24.12.	23.00 Uhr	Latdorf Kirche: Weihnachtskonzert

Januar

So	06.01.	14.00 Uhr	Altenburg, Kirche: Epiphaniastagesdienst mit Bläsern
Mo	14.01. bis So 20.01.		Bernburg: Allianzgebetswoche
Fr	25.01.	19.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Mitarbeiterparty

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Martinskirche: Advent in der Kirche	10
Veranstaltungskalender	3	Themenreihe Bestattung	11
Inhaltsverzeichnis	3	Diakonie	12
Gottesdienste im Dezember	4	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Gottesdienste im Januar	5	Pfarrbezirk Nienburg	14
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Musik	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Kinder, Jugend und Familie	8	Ansprechpartner	20

Gottesdienste im Dezember

02.12. 1. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek, D.-Nietzer)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 15.00 Uhr
(Baier)

Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Adventskaffee (Dr. Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

06.12. Donnerstag

Dornbock, Dorfgemeinschaftshaus,
15.00 Uhr (Dr. Kuhn)

07.12. Freitag

Altenburg, Kirche, 17.00 Uhr
Andacht und Adventsmusik (Aniol)

09.12. 2. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Nietzer)

Bernburg, Martinskirche, 11.00 Uhr
Familiengottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Wenzlaff)

Gröna, Dorfplatz, 14.00 Uhr
Adventsmarkt (Wenzlaff)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
Adventsgottesdienst mit
anschl. Kaffeetrinken (Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
Kindergottesdienst (KIGO Team)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

15.12. Sonnabend

Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Adventskaffee (Schmidt)

16.12. 3. Advent

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Bläsern (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

Pobzig, Alte Schule, 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Adventskaffee (Schmidt)

23.12. 4. Advent

Bernburg, Marienkirche, 11.00 Uhr
Krippenspiel (Drewes-Nietzer, Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
Krippenspiel (Blail/Aniol)

24.12. Heiliger Abend

Altenburg, Kirche, 15.00 Uhr
Christvesper (Aniol)

Baalberge, Kirche, 15.00 Uhr
Krippenspiel (Wenzlaff)

Bernburg Marienkirche 18.00 Uhr
Christvesper (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 16.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel (Schmidt)

Bernburg, Martinskirche, 18.00 Uhr
Christvesper (Schmidt)

Bernburg, Martinskirche, 22.00 Uhr
Christnacht (Schmidt)

Bernburg, Waldauer Kirche, 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel (Lewek,
Drewes-Nietzer)

Bernburg, Schlosskirche, 16.30 Uhr
Krippenspiel und Bläser (Baier)

Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr
Christnacht mit Kantorei (Baier)

Gerbitz, Kirche, 16.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel (Dr. Kuhn)

Gramsdorf, Kirche, 15.00 Uhr
Christvesper (Dr. Kuhn/Drese)

Gottesdienste im Dezember

Gröna, Kirche, 18.00 Uhr

Krippenspiel (Wenzlaff)

Hohenerxleben, Kirche, 16.15 Uhr

Christvesper (Aniol)

Latdorf, Kirche, 18.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel (Dr. Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 17.30 Uhr

Christvesper (Aniol)

Poley, Kirche, 16.30 Uhr

Krippenspiel (Wenzlaff)

25.12. 1. Weihnachtstag

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

Hl. Abendmahl (Wenzlaff)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Hohenerxleben Kirche 14.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr

Weihnachtsgottesdienst (Aniol)

26.12. 2. Weihnachtstag

Bernburg, Pfau'sche Stiftung, 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst (Nietzer)

30.12. 1. Sonntag nach dem Christfest

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst (Baier)

31.12. Silvester

Baalberge, Kirche, 15.00 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Bernburg, Martinskirche, 16.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Gröna, Kirche, 16.30 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Nienburg, Stadtkirche, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Zeiler/Aniol)

Pobzig, Alte Schule, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Gottesdienste im Januar

01.01. Neujahr

Nienburg, Stadtkirche, 16.00 Uhr

Regionalgottesdienst m. Abendmahl (Aniol)

05.01. Sonnabend

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Baier)

06.01. Epiphania

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr Gottes-
dienst mit anschl. Kaffezeit im Gasthaus
(Aniol)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

**Bernburg, Marienkirche, Sakristei, 10.00
Uhr** (Heimrich)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

13.01. 1. Sonntag nach Epiphania

**Bernburg, Marienkirche, Sakristei, 10.00
Uhr** (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Wenzlaff)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
Gottesdienst mit anschl. Gemeindev-
sammlung (Aniol)

Pobzig, Alte Schule, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Gottesdienste im Januar

19.01. Sonnabend

Altenburg, Kleinekirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Weber)

20.01. 2. Sonntag nach Epiphania

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Bernburg, Marienkirche, Sakristei, 10.00 Uhr (Weber)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Allianzgebetswoche (Wolter/Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Hl. Abendmahl, (Baier)
Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00 Uhr (Weber)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr (Hufmüller)

27.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

Bernburg, Marienkirche, Sakristei, 10.00 Uhr (Lewek)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)
Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr (Schmidt)
Nienburg, Pfarrsaal, 10.15 Uhr
Kindergottesdienst (KIGO Team)

Nachrichten für die Region

Sprachkurs

Drei Jahre lang, vom Advent 2015 bis zum November 2018, haben Sylvia Hügel und Gerhild Folkers an jedem Freitagnachmittag einen Sprachkurs für Flüchtlingsfrauen in der Martinsgemeinde angeboten. Das Angebot wurde gut angenommen. So manche Frau hat ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache, aber auch weit darüber hinaus beträchtlich erweitern können. Jetzt ist dieser Kurs beendet worden. Es gibt andere Angebote. Und die beiden Frauen, die sich dieser Aufgabe ehrenamtlich gestellt haben, benötigen jetzt erst einmal eine Atempause. Für das aber, was sie drei Jahre lang geleistet haben, gilt ihnen ein ganz großes Dankeschön!
K.-H. Schmidt

Eine neue Vikarin

Vielleicht haben Sie es schon gehört, die Martinsgemeinde hat eine neue Vikarin. Das bin ich – und ich möchte mich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen. Mein Name ist Claudia Drese und ich wurde 1981 hier in Bernburg geboren und bin in Zerbst aufgewachsen. 2008 habe ich in Halle mein 1. Theologisches Examen abgelegt und danach 10 Jahre in der kirchengeschichtlichen Forschung gearbeitet. Zu Beginn dieses Jahres habe ich meine Stelle an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig jedoch aufgegeben und mich entschieden, den Weg ins Pfarramt zu gehen. Im Moment absolviere ich mein Schulpraktikum in der Evangelischen Grundschule Köthen, ab März 2019 werde ich dann ganz in der Gemeinde tätig sein. Nach fast 20 Jahren in der Großstadt freue

Nachrichten für die Region

ich mich auf die Kleinstadt und das Land, welches ich aus den Ferien meiner Kindheit ein wenig kenne, und vor allem aber auf die Menschen dieses Landes, auf ihr Engagement und ihre Geschichten.
C. Drese

Beten und arbeiten...

... das ist ein uraltes christliches Motto, das seinen Ursprung in den Klöstern hat. „Beten und Tun des Gerechten!“ So hat Dietrich Bonhoeffer dieses Motto abgewandelt und somit der Arbeit eine klare Richtung gegeben.

Das Gebet braucht dagegen keine Veränderung oder Erklärung. Es ist und bleibt eine christliche Hauptaufgabe für die Kirchen in aller Welt, für unsere Bernburger Gemeinden, für jeden einzelnen Christen. Deshalb ist es eine gute und langjährige Tradition, das neue Jahr betend zu beginnen. Damit wir dabei nicht allein bleiben, bietet die Allianzgebetswoche einen guten Rahmen. Sie sind herzlich eingeladen zu folgenden Veranstaltungen:

Montag, 7.1., 8.30 Uhr: Andacht mit Schul- und Kindergartenkindern in der Martinskirche (Schmidt)

Montag, 14.1., 19.30 Uhr: Musikalisches Bibelgespräch in der Neupostolischen Kirche, Hegestr. 6 (Schmidt, Koch)

Mittwoch, 16.1., 16.00 Uhr: Bibelstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Zillestr. 13 (Wolter)

Donnerstag, 17.1., 9.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis im Krummacherhaus an der Schlosskirche (Baier)

Donnerstag, 17.1., 16.00 Uhr: Gebetskreis in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Schenktreppe 3 (Baier, Wolter)

Freitag, 18.1., 14.30 Uhr: Andacht in der Pfau'schen Stiftung (Tesdorff)

Sonntag, 20.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Martinskirche (Wolter, Schmidt)
Nutzen Sie einfach diese Gelegenheit(en)!
K.-H. Schmidt *K.-H. Schmidt*

Weltgebetstag 2019:

„Kommt, alles ist bereit“

Im nächsten Jahr kommt die Vorbereitung für den Weltgebetstag aus Slowenien. Sie steht unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit!“. Wie in den letzten Jahren üblich laden wir zu einem zentralen Vorbereitungstag für den ganzen Kirchenkreis in die katholische Bonifatiusgemeinde Bernburg am Donnerstag, 31. Januar von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr ein. Dabei werden wir die Lieder üben, das Land kennenlernen, die Ordnung des Gottesdienstes durchgehen und uns gemeinsam mit dem zentralen Bibeltext befassen. Wir beginnen um 10.00 Uhr im Gemeindesaal der katholischen Gemeinde St. Bonifatius in Bernburg (Theaterstraße 5) und enden gegen 15.00 Uhr. Als Beitrag erbiten wir ein landesübliches Gericht in Probierröße mitzubringen. Anmeldungen bitte bis zum 28.01.19 an I. Drewes-Nietzer (03471628046).
I. Drewes-Nietzer

MUSIK

Adventskonzert des Silcherchores

Am Vorabend zum ersten Advent, Sonnabend, den 01.12., findet um 16.00 Uhr das traditionelle Adventssingen des Friedrich-Silcher-Chores Bernburg mit dem Cantalino-Kinderchor, dem Projektchor und Instrumentalsolisten unter der Leitung von Vera Böhlk in der Bernburger Marienkirche statt. Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Konzert in der Vorweihnachtszeit. Der Eintritt ist frei.
S. Kaboth

Adventsmusik in der Martinskirche

Am 2. Adventssonntag, dem 9. Dezember, ist einen ganzen Tag lang in der Martinskirche ein buntes Programm. Es findet seinen besonderen und beliebten Abschluss um 17 Uhr mit einer Adventsmusik im Kerzenschein. Viele wirken daran mit: Trompeten- und Posaunenbläser unter der Leitung von Felix Meirich, die Konzertanten mit ihren Flöten, Holger Wölfel am Saxofon und natürlich der Martinskirchenchor unter der Leitung von Torsten Ruland. Wir versprechen Ihnen einen stimmungsvollen Ausklang dieses Adventssonntags. *K.-H. Schmidt*

Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein in Latdorf

Am Samstag, dem 15. Dezember, um 16 Uhr findet in der Latdorfer Kirche wieder das traditionelle Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein statt. Auch in diesem Jahr werden der gemischte Chor Latdorf, der Frauenchor „Harmonie“ Wulfen und andere die schönsten Weihnachtslieder vortragen. Freuen Sie sich auf eine besinnliche Stunde im Advent! *P. Blail*

Weihnachtskonzert der Bernburger Chöre

Am Sonntag, dem 16.12., findet 17.00 Uhr in der Marienkirche Bernburg das traditionelle Weihnachtskonzert der Bernburger Chöre statt. Mitwirkende: Zöllner-Männerchor Bernburg e.V., Bernburger Singkreis, Gemischter Chor Latdorf. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. *D. König*

Mache dich auf und werde Licht!

Am Dienstag, 18. Dezember findet um 18.00 Uhr in der Alten Waldauer Kirche für alle,

die vor dem Fest ihrer weihnachtlichen Hektik und Geschäftigkeit eine Pause gönnen wollen, traditionell das Advents- und Weihnachtskonzert des Chores der Talstadtgemeinde statt. Es erklingen adventliche und weihnachtliche Chorlieder und Instrumentalmusik der Renaissance und der Romantik. Es musizieren: Der Kirchenchor der Talstadtgemeinde Bernburg und die Bernburger Konzertanten. Leitung: Joachim Diemer. Herzliche Einladung dazu! *J. Diemer*

Weihnachtsoratorium (1-3)

Leipziger Barockorchester
Sopran: Dana Hoffmann
Alt: Jennifer Gleinig
Tenor: Reinaldo Dopp
Bass: Stephan Heinemann
Amici Carminis e.V.
Schlosskirchenkantorei
Leitung: KMD Sebastian Saß

**23. Dezember, 17.00 Uhr
Schlosskirche Bernburg
Eintritt: 15 € (Kinder frei)**

Festliche Musik um Mitternacht am Heiligabend in Latdorf

Am Heiligabend findet in der Evangelischen Kirche Latdorf um 23 Uhr die traditionelle „Festliche Musik um Mitternacht“ statt. In diesem Jahr wird Musik von Johann Sebastian Bach, Samuel Scheidt, Andreas Hammerschmidt und anderen erklingen. Ausführende sind Annelie und Johannes Leuthäuser, Henriette Schein, Jacob Romero, Marita Biermann und Peter Blail. Eine Weihnachtsgeschichte wird die Erlebnisse des „kleinsten Engels“ erzählen, und im An-

schluss sind alle Besucher zu einem Gläschen Glühwein mit Weihnachtsgebäck eingeladen. *P. Blail*

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Eltern basteln im Martinszentrum

Der Winter steht vor der Tür, auch wenn wir es im Moment noch gar nicht so wollen. Die Tage werden kürzer und kälter, und man sitzt mit einem Glas heißem Tee lieber auf der Ofenbank als auf der Gartenbank. Kerzen geben uns Licht und Wärme, und man nimmt sich Zeit für ganz besondere Dinge, die eben nur in diese geheimnisvolle, spannende, wohlriechende Zeit des Wartens und Vorbereitens passen. Unser diesjähriger Bastelabend für Eltern, MitarbeiterInnen und alle Interessierten findet am 29. November von 18 bis 20 Uhr in den Räumen des Martinszentrums statt. Wir werden aus Stoff und Papier besondere Geschenke oder eigene Habseligkeiten anfertigen. Im Hort und im Kindergarten gibt es Listen, in die man sich eintragen kann, damit wir diesen Abend gut vorbereiten können. Bis dahin eine gute Zeit! *I. Rakoczy*

Das Martinszentrum...

...was findet im Martinszentrum noch statt außer Gottesdiensten, Elternnachmittagen, der eigentlichen Arbeit mit den Kindern und der Gemeindegarbeit? Es gibt ganz verschiedene Ausschüsse und Gremien, welche sich mit dem Ablauf, der Struktur, der Organisation und der Zusammenarbeit des Zentrums befassen. In fast jedem Ausschuss sind Mitglieder des Gemeindekirchenrates und der Kindereinrichtungen des Martinszentrums vertreten.

Im Januar trifft sich zum Beispiel der Kindergarten- und Hortausschuss. In diesem Ausschuss wird in besonderem Maße über Strukturen im Hort und der Kindertagesstätte gesprochen. Welche Veränderungen treten ein, wenn eine langjährige Kollegin in Altersteilzeit geht? Wie verfahren wir mit Neueinstellungen, wenn es der Betreuungsschlüssel erforderlich macht? Welche Lösungen gibt es, wenn sich Raumstrukturen durch Zusatzangebote verändern? All diese Dinge werden besprochen und beraten und gehen danach zur endgültigen Abstimmung in den Gemeindekirchenrat (bzw. vom Schulverwaltungs Ausschuss an den Landeskirchenrat).

Dank der Hilfe, dem Mitdenken und der Unterstützung auch unserer ehrenamtlich Tätigen im Gemeindekirchenrat können wir auf elf erfolgreiche Jahre im Martinszentrum zurückblicken. Dafür an dieser Stelle ein Dankeschön und Gottes Segen für die weitere Zusammenarbeit. *A. Müller*

Partnerschaftstreffen

Vom 2. bis 10. August 2019 haben wir in der Martinsgemeinde 30 erwachsene und jugendliche Gäste aus Leeds und Frankenthal zu Gast. Die ersten vier Tage verbringen wir in Bernburg. Für diese Zeit suchen wir Gastgeber. Wer einen Schlafgast bei sich aufnehmen kann, ist herzlich gebeten, sich bei mir zu melden (Tel.: 03471-333529). Die letzten drei Tage wollen wir gemeinsam in Berlin verbringen. Wer mitkommen möchte, kann ebenfalls bei mir anrufen.

K.-H. Schmidt

Monatskurs der Konfirmanden

Fr, 14.12., 16.30 Uhr: Pfarrhaus in Könnern
Fr, 25.01., 16.30 Uhr: Bernburg - Talstadt

Bräuche im Advent



Advent in der Kirche
am 2. Advent, 9. Dezember,
in der Bernburger Martinskirche

Unser Programm

11.00 Uhr	Gottesdienst
12.15 Uhr	„Frau Holle“ – eine Märchenaufführung mit Mitarbeitenden der Martinsgemeinde
13.00 bis 16.30 Uhr:	Weihnachtsmarkt mit einem Bäckerstand, Tee und Kaffee, Gegrilltem, Glühwein, selbst gebackenem Brot aus dem Backofen, Kunsthandwerk, Büchern, Angeboten der Diakonie, Weihnachtsbasteleien, Schmalzstullen, Waffeln, Informationsständen und vielem anderen mehr
13.00 Uhr	Orgelmusik mit Peter Blail
14.00 Uhr	Theaterstück der Evangelischen Grundschule
14.30 Uhr	Adventslieder aus dem Katharinentreff
15.00 Uhr	Adventsspiel der Kindergartenkinder
15.30 Uhr	Historisches zur Winterzeit
17 bis 18 Uhr	Adventsmusik im Kerzenschein mit Orgel, Flöten, Saxofon, Trompeten und Posaunen sowie dem Chor der Martinsgemeinde

Bestatter?! – Haben Sie eine Ausbildung gemacht?

Wir sind es gewohnt, dass die täglichen Dienstleistungen, die wir in Anspruch nehmen, von Menschen ausgeübt werden, die ihren Beruf gelernt haben.

Bäcker, Frisör, Fleischer, Kindergärtnerin und Krankenschwester sind klassische Lehrberufe, das wissen wir seit Kindertagen. Aber wie ist das beim Bestatter?

Fernab der öffentlichen Wahrnehmung ist 2003 im Bestattungswesen eine neue Zeitrechnung angebrochen. Der Beruf des Bestatters ist seitdem ein in Deutschland anerkannter Lehrberuf. Erstmals verfügen deutsche Bestattungsunternehmen über eine eigenständige, qualitativ hochwertige, moderne und den gesamten Tätigkeitsbereich umfassende Ausbildungsordnung. Eine Ausbildung zur Bestattungsfachkraft dauert drei Jahre und vermittelt Kenntnisse im Bereich der Grabmachertechnik, berufsbezogene Rechtsvorschriften, Beratungsgespräch, Dekoration, Durchführung von Trauerfeiern, hygienische Versorgung, Warenkunde und viele mehr. An den Berufsabschluss können sich eine Meisterausbildung oder verschiedene Fort- und Weiterbildungen anschließen.

Bestattungsunternehmen mit qualifizierten Mitarbeitern können sich auf das Markenzeichen „Bestatter - vom Handwerk geprüft“ des Bundesverbandes Deutscher Bestatter bewerben. Ein Qualitätssiegel, das dem Kunden hohe Standards nicht nur verspricht, sondern garantiert. Betriebe, die das Markenzeichen führen dürfen, müssen besondere Auflagen erfüllen. Dazu gehören

neben angemessenen Räumlichkeiten, fundiertem Wissen und einer breiten Auswahl von Trauerwaren auch eine transparente und nachvollziehbare Preisgestaltung, regelmäßige Weiterbildung und Schulung der Mitarbeiter sowie ein faires und breit gefächertes Beratungs- und Dienstleistungsangebot.

Der Bundesverband Deutscher Bestatter vergibt aber nicht nur das Markenzeichen. Er setzt sich für die Interessen der Bestatter gegenüber Politik, Verwaltung und Rechtsprechung ein. Als Vertreter von ca. 3000 Bestattungsunternehmen kann der Bundesverband durchsetzen, wozu Einzelne kaum in der Lage wären. Seine Mitarbeiter und die Vorsitzenden der Bundesländer sind außerdem Ansprechpartner für Sie, wenn es Fragen oder Probleme mit Mitgliedsunternehmen gibt.

Falls sie zum Berufsbild des Bestatters oder zum Bundesverband noch mehr erfahren möchten, besuchen sie doch mal: www.bestatter.de

Torsten Ruland,
 fachgeprüfter Bestatter



Herz zu verschenken

Wenn ich von der gemeinsamen Aktion zwischen dem Ambulanten Hospizdienst und der Tagesstätte für seelisch behinderte Erwachsene Bernburg berichte, erzähle ich immer zuerst von meinen eigenen Erinnerungen aus der Schulzeit. Schon sehr früh haben wir damals gelernt, dass man sich um kranke Menschen kümmert. Wenn sich die halbe Klasse auf den Weg gemacht hat, um den kranken Mitschüler zu Hause zu besuchen, dann hatte das einfach eine positive Wirkung. Klar, zunächst einmal für den Kranken selbst, der Besuch bekommt und dazu noch ein kleines gemaltes Bild - das war dann eine schöne Aufmunterung. Aber das galt natürlich auch für die Schüler, die ihn besuchten! Beiden hat es immer gut getan, zu hören, wie sehr man gebraucht, wie sehr man vermisst wird und wie sehr man sich freut, einander bald in der Schule wiederzusehen.

Im Hospizdienst nun übernehmen Ehrenamtliche ganz ähnliche Besuche bei Schwer-

kranke n. Sie stehen den Kranken mit ihrer positiven, trostspendenden Wirkung zur Seite und lassen sich dabei immer auf jeden Einzelnen aufs Neue ein. Mitunter fällt es jedoch s ch w e r, eine an f ä n g l i c h e



Ilona Sonnenberg in Bernburg erhielt ein solches Herz



Manuela Krüger näht gerade an einem neuen Herz.

Scheu weichen zu lassen. So sind wir auf die Idee gekommen, die Tagesstätte für seelisch behinderte Erwachsene in ein kleines Projekt einzubeziehen, denn viele von ihnen sind geschickt und basteln gern. Könnte man das vielleicht für unsere Zwecke nutzen? Es wäre doch schön, wenn Kranke für Kranke etwas tun? Zum Beispiel etwas herstellen, das man anfassen kann, das weich ist und auch schön anzusehen. Und aus der Idee wurde schließlich ein Herz, das allgemein mit vielen schönen Eigenschaften in Verbindung gebracht wird. Manuela Krüger aus der Tagesstätte Bernburg erklärte sich bereit, diese kleinen Herzen aus Stoff anzufertigen. In vielen Stunden nähte sie die Herzkissen und verzierte sie anschließend in liebevoller Kleinarbeit. - Inzwischen haben wir diese kleinen Herzen immer gern dabei und verschenken sie an kranke Menschen.

Angelika Böstler
Kordinatorin Hospizdienst Bernburg



Wöchentliche Gemeindegemeinschaften

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81
Kinderstunde: Di, 16.00 Uhr für alle Kinder ab 5 Jahren

„**Kirchenmäuse**“: Mi; 16.30 Uhr, ein Angebot für Kinder von 3 - 5 Jahren (nicht in den Schulferien)

Kirchenchor: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindegemeinschaften

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 12.12. u. 09.01., jew. 15.00 Uhr

Gesprächskreis: jew. 19.00 Uhr

Do, 13.12. Weihnachtliches

Do, 31.01. Kino-Abend

Liebe Talstädter/innen,

kennen Sie Snoopy? Das ist ein ganz gewitzter Hund aus einer bekannten amerikanischen Comicserie. Klug und weltgewandt wie er ist, hat er zu jedem Thema was zu sagen. Als sein Herrchen, Charly Brown gedankenverloren meinte: „Ja, ja, Snoopy, eines Tages müssen wir sterben!“, konterte er: „Ja, aber an allen anderen Tagen dürfen wir leben!“

Ein gutes, gesegnetes neues Jahr für Sie! Ich grüße Sie herzlich

Johannes Lewek, Pfarrer

Weihnachtliches im Gesprächskreis

„Offener Gesprächskreis“ - so heißt das monatliche Angebot immer am letzten Donnerstag seit kurzem. Vielleicht begegnen Ihnen da und dort Einladungszettel.

Zum Dezembertreffen, am 13.12. werden wir uns in weihnachtlicher Runde in unserem Pfarr- und Gemeindehaus treffen. Auch die GKR – Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Eine gute Gelegenheit für mich, mich für das ehrenamtliche Tun zu bedanken. Bis dann!

J. Lewek

Krippenspiel in der Talstadt

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Gottesdienst mit Krippenspiel um 15.00 Uhr

in der Alten Waldauer Kirche. Dieses Mal wird es ein eher klassisches Stück sein. Aber kommen Sie und lassen sich überraschen. Die öffentliche Generalprobe ist einen Tag vorher, am 4. Advent, 23. Dezember um 11.00 Uhr in der Marienkirche. Herzliche Einladung an alle. I. D.-Nietzer

Verabschiedung Christine Raatz

Als ich Christine Raatz neulich fragte, wie lange sie schon die Führung der Gemeindekasse für die Talstadtgemeinde innehatte, wusste sie das gar nicht genau. Dies zeigt, wie selbstverständlich sie dieses Ehrenamt ausübt. Jetzt ist es Zeit zum Abschied und dies wollen wir im Gottesdienst am 16. Dezember tun.

Offene Kirchen

Ab Dezember bleiben beide Talstadtkirchen bis Ostern nächsten Jahres geschlossen. InteressentInnen an Führung oder Öffnung bitte im Pfarramt der Talstadtgemeinde melden.

J. Lewek

Glaubenskurs für Erwachsene

Im Januar beginnt ein neuer Glaubenskurs für Erwachsene in der Talstadtgemeinde. Am Ende könnte man sich taufen lassen. Am Anfang könnte die Frage stehen: „Verbessert Glaube die Lebensqualität?“

Anmeldung und Info im Pfarramt unter: 03471/353613.

J. Lewek

AMTSHANDLUNGEN

Hochzeiten: Am 15. September haben Stefan und Sabrina Wolf in der Marienkirche geheiratet.

Wiedereintritt: Frau Erika Gehrman ist durch ihren Wiedereintritt zum 2. September Mitglied der Talstadtgemeinde geworden.

Verstorben und kirchlich bestattet: Am 23. 9. 2018 ist das Mitglied unserer Talstadtgemeinde, Gerd Bierstedt gestorben und wurde am 1. Oktober auf Friedhof III kirchlich bestattet.

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

Ökum. Andachten Seniorenkarree

Fr, 07.12., 10.00 Uhr (Aniol)

So, 06.01, 10.00 Uhr, Sternsinger (Zeiler)

Kindergruppen

in Nienburg, Gemeindehaus

Gitarrengruppe 1 + 2:* mo, 14.30 Uhr

Spielrunde:* mo, 15.15 Uhr

Flötengruppe 1:* mo, 16.15 Uhr

Flötengruppe 2:* mo, 16.40 Uhr

*nicht in den Ferien

Krabbelkreis: do, 16.30 Uhr

Konfirmanden:

Fr, 14.12., 16.30 Uhr: Pfarrhaus in Könnern

Fr, 25.01., 16.30 Uhr: Bernburg - Talstadt

Frühstückstreff: Mi, 12-12., 09.01., 23.01.,
jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 04.12. u. 15.01., 18.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 11.12. (Adventsfeier) u.
29.01, jew. 14.30 Uhr

Gospelchor: mi, 17. 00 Uhr, Hospitalstr. 3

Ökum. Familienkreis im kath. Pfarrhaus:
11.12., u. 22.01., 19.30 Uhr

Hohenerxleben

Frauenhilfe: Do, 13.12., u. 17.01., jew.
14.00 Uhr, Bürgerhaus

Wedlitz-Wispitz

Frauenhilfe: Mi, 12.12. u. 30.01., jew. 14.30
Uhr

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirche Nienburg:

ab 01.11.: Mo. bis Fr. von 13-15 Uhr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
die Gemeindeglieder und Pfarrer
St. Aniol wünschen Ihnen eine besinn-
liche Adventszeit, ein gesegnetes Weih-
nachtsfest und einen guten Start ins
neue Jahr 2019.

Adventskonzert in Nienburg – Stadtkirche

Wir laden Sie sehr herzlich zum traditio-
nellen Konzert am 1. Advent (02.12.) um
17.00 Uhr in der beheizten Stadtkirche ein.
Der Schubertchor und Gastchöre der Regi-
on gestalten das besinnliche Programm als
Auftritt zum Advent.

Adventsliederblasen in Altenburg

Die Kirchengemeinde Altenburg lädt am
Freitag, dem 07.12., um 17.00 Uhr zur Ad-
ventsmusik mit Bläsern ein. In diesem Jahr
wird die Musik in der Kirche stattfinden und
mit Texten zur Besinnung und ggf. einem
gemeinsamen Singen gestaltet. Bereits um
16.00 Uhr eröffnet der kleine Weihnachts-
markt des Dorfes, der auch im Anschluss
an die Musik zum Verweilen und zur Begeg-
nung vor der Kirche einlädt. Alle Gemein-
den sind sehr herzlich willkommen.

Krippenspiel in Nienburg - Stadtkirche

Die Kinder von Nienburg freuen sich sehr
auf das Krippenspiel, welches wir traditio-
nsgemäß in der Nienburger Stadtkirche er-
leben werden. Wir beginnen die Andacht am
4. Advent zur gewohnten Zeit, um 10.15 Uhr.
Sie sind sehr herzlich eingeladen, sich mit
uns durch das Krippenspiel auf das Weih-
nachtsfest einzustimmen zu lassen.

Epiphania in Altenburg

Die Kirchengemeinde in Altenburg lädt alle
Gemeindeglieder im Pfarrbezirk Nienburg
am 06.01. um 14.00 Uhr ein. Der Gottes-
dienst wird mit den Bläsern der Talstadt-
gemeinde gestaltet. Im Anschluss an den
Gottesdienst wollen wir mit allen Gästen

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

im „Gasthaus zum Schwarzen Bär“ Kaffee-
trinken und selbstgebackenen Kuchen es-
sen. An diesem Tag wird nur in Altenburg
Gottesdienst gefeiert. Wer eine kostenfreie
Mitfahrgelegenheit sucht, möchte bitte bis
05.01. im Pfarramt Nienburg anrufen.

Weihnachten im Schuhkarton

Wir danken allen sehr herzlich, die sich an
der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
beteiligt haben und damit ein Zeichen der
Hoffnung und Freude an Kinder aus armen
Familien weitergegeben haben. Mit sehr
viel Mühe, Liebe und Phantasie wurden die
Päckchen gepackt. Unser Dank geht insbe-
sondere an Ehepaar Otto, die die Samm-
lung begleiten.

Dank für Erntegaben

Die Gaben zum Erntedankfest wurden wie
in jedem Jahr an das Diakonische Werk
der Kanzler von Pfau'sche Stiftung ge-
geben und damit die Arbeit in der Einrich-
tung unterstützt. In einem Schreiben an die Kir-
chengemeinden wurde sehr herzlich für die
Erntegaben gedankt. Diesen Dank geben
wir an Sie weiter.

Dank für Spenden und Kirchgeld

Wir danken allen Gemeindegliedern auf die-
sem Wege sehr herzlich für alle Spenden
und für alle Treue bei der Zahlung des Ge-
meindekirchgeldes. In unseren Gemeinden
(Altenburg, Hohenerxleben, Nienburg und
Wedlitz-Wispitz) wären die vielfältigen Auf-
gaben ohne diese Unterstützung weder er-
füllbar noch finanzierbar. Darum sei Ihnen
nochmals herzlich gedankt.

Gemeindeversammlung Nienburg

Der GKR Nienburg lädt am 13.01. zur Ge-
meindeversammlung ein. Er wird von sei-
ner Arbeit im letzten Jahr berichten und auf
Fragen der Gemeindeglieder eingehen. Die
Versammlung findet im Gemeindehaus statt
und wird nach dem Gottesdienst beginnen.

Ergebnis der Spendenaktion – Cranach in Nienburg

Für die Erhaltung der Cranachbilder wurden
bisher 1.375 € gespendet. Durch die Aktion
der Landeskirche „Aus 1 mach 2“ wird der
Betrag verdoppelt. Somit können 2.750 €
als Grundlage für weitere Förderungen an-
genommen werden. Wir sagen herzlichen
Dank für alle Hilfe.

Vorankündigung

Die nächste Kleidersammlung findet in Nie-
nburg vom 07.-11.02. statt. Von Montag –
Donnerstag nehmen wir die Kleiderspenden
in der Zeit von 13-15 Uhr und am Freitag von
13-17 Uhr entgegen. In Altenburg findet sie
am Freitag (08.02.) von 14-16 Uhr bei Frau
Lampe (Dorfstraße 22) statt. In Wedlitz wird
ebenfalls am 08.02. die Kleiderspende an-
genommen. Wir bitten Sie die Spenden in
der Kirche von 14-17 Uhr abzugeben. In Ho-
henerxleben wird die Kleiderspende bereits
am Samstag, dem 02.02., von 10-12 Uhr
stattfinden. Wir danken herzlich für die zahl-
reichen Kleiderspenden im letzten Jahr, mit
der die Arbeit der Neinstedter Anstalten un-
terstützt wurde.

AMTSHANDLUNGEN

Trauerfeier

Am 21.09. verstarb Herr Willi Wagner im Al-
ter von 80 Jahren. Die Beerdigung fand am
28.09. in Nienburg statt.

Kontonummern der Gemeinden:

Altenburg:

IBAN: DE48 3506 0190 1560 704018;

Hohenerxleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33;

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 081104

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 081166



Termine Dezember

Bernburg:

Do, 06.12., 19.30 Uhr GKR
 Mi, 12.12., 18.00 Uhr Mütterkreis
 Do, 13.12., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 Di, 8.12., 15.00 Uhr Senioren im
 Friederikenstübchen
 19.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe

Baalberge: Di, 18.12., 14:30 Uhr
Poley: Mo, 03.12., 14:30 Uhr

Termine Januar

Bernburg:

Di, 08.01., 15.00 Uhr Senioren im
 Friederikenstübchen
 Do, 17.01., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 Mi, 23.01., 18.00 Uhr Mütterkreis
 Mi, 30.01., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe

Baalberge: Di, 22.01., 14:30 Uhr
Poley: Mo, 07.01., 14:30 Uhr
Gröna: So, 13.01., 15:00 Uhr

Christenlehre: Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr
Konfirmanden: Freitag, 16.00 Uhr
Kantorei: Montag, 19.30 Uhr
Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Andachten Senioreneinrichtungen:

Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14. 30 Uhr
 07.12. Lisock 04.01. Aniol
 14.12. Schmidt 09.11. Lewek
 21.12. Baier 11.01. Kuhn
 (Krippenspiel) 18.01. Tesdorff
 28.12. Baier 25.01. Lisock

Seniorenzentrum Zepziger Weg

24.12., 10.00 Uhr Baier
 16.01., 09.30 Uhr Baier

Seniorenwohnpark

Semmelweisstraße 31
 20.12., 10.00 Uhr Baier
 31.01., 10.00 Uhr Baier

Advent in der Schlosskirche

Ein Bauwerk wie die Schlosskirche hat mehrere „Leben“ und dementsprechend auch mehrere „Geburtstage“. Der erste Advent gehört zur barocken Schlosskirche (1752). So beginnen wir am 02. Dezember das neue Kirchenjahr um 15:00 Uhr mit einem familienfreundlichen Gottesdienst.

Um 16:00 Uhr treffen wir uns zum Adventskaffee im Krummacherhaus, und um 17:00 Uhr dürfen wir Sebastian Saß an der Orgel zuhören.

Von Montag bis Freitag einer jeden Adventswoche laden Menschen aus unserer Gemeinde jeweils um 17.30 Uhr in ihr Zuhause oder in den Gemeinderaum (Krummacherhaus) ein zum „Advent bei uns“. Eine halbe Stunde halten wir gemeinsam inne im vorweihnachtlichen Treiben, lesen eine Geschichte, singen vielleicht ein Lied, trinken Tee oder Glühwein, erzählen, basteln oder sehen einfach nur zu. (Der Plan, aus dem man die jeweiligen Gastgeber ersehen kann, wird in der Kirche aushängen oder: www.schlosskirche-online.de). Bitte fragen Sie nach und tragen sich vielleicht auch selbst noch ein.

Gottesdienste feiern wir auch an den folgenden beiden Adventssonntagen (9.12. und 16.12.) zur gewohnten Zeit in der Kirche.

Am vierten Advent findet bei uns vormittags kein Gottesdienst statt. Vielmehr wird der ganze Tag durch das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach bestimmt sein, dessen Aufführung wir ab 17 Uhr erleben dürfen. Wir hören das Leipziger Barockorchester, Amici Carminis e. V. und die Schlosskirchenkantorei unter der Leitung von KMD Sebastian Saß. Solisten sind Jennifer Gleinig, Dana Hoffmann, Reinaldo Dopp und Stephan Heinemann.

Einen gesegneten Advent wünscht Ihnen
S. Baier

Adventsmusik in Baalberge

Süßer die Glocken nie klingen, als zu der

Weihnachtszeit“ – das trifft auch für die Adventsfeier in der Kirche Baalberge zu. Seit 2012 verwandelt sich am Vorabend des 2. Advent die Nikolaikirche in eine Konzerthalle. Am Samstag, dem 8.12.2018, um 16.00 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einem musikalisch-literarischen Nachmittag ein. Mit dabei sind neben dem Frauenchor „Bernburger Singkreis“ auch der Posaunenchor der evangelischen Talstadtkirchengemeinde Bernburg und eine Instrumentalsolistin der Poleyer Musikanten. Außerdem überraschen uns zwei engagierte Baalberger mit literarischen Beiträgen. Sie alle möchten die Besucher mit ihrem vorweihnachtlichen Programm am Vorabend des 2. Advent auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen und die Hektik des Alltages für einen Augenblick vergessen lassen.

Natürlich werden auch die traditionellen Fettbommen nicht fehlen, die von den Damen des Frauenkreises zubereitet werden, und für Glühwein sorgt der Kirchenvorstand. Einen Weihnachtsplätzchenstand mit leckeren Naschereien zum Verkosten und Kaufen gestaltet eine junge ortsansässige Konditorin. Ganz lecker!

Die herzliche Einladung richtet sich an alle Baalberger und Poleyer mit ihren Familien sowie an viele Gäste aus Nah und Fern, die gern weihnachtlicher Musik lauschen und mit uns gemeinsam singen möchten. Der Eintritt ist frei. Über eine freundliche Spende am Ende des Konzertes freuen wir uns natürlich.

Ch. Hummel, Bernburger Singkreis e.V.

Adventsmärkte in Gröna und Poley

Am Sonntag, 09. 12. lädt die Grönaer Kirchengemeinde zum traditionellen Adventsmarkt auf dem Platz vor der Gaststätte Schlehdorn ein. Zur Andacht um 14.00 Uhr ist wieder der Bläserchor aus Beesenlaublingen mit dabei. Nikolaus und Knecht Ruprecht dürfen natürlich nicht fehlen, um

die Kinder zu beschenken, die ebenfalls ihren Auftritt haben, gefolgt von den „Grönaer Stimmbändchen“.

Am Sonnabend vor dem 3. Advent, 15. 12. wird um 15.00 Uhr der Poleyer Adventsmarkt von den Bernburger Blechbläsern eröffnet werden. In und um die Kirche herum locken Glühwein, Basteleien des Poleyer Kindergartens und viele Leckereien. Um 17.00 Uhr ist Uli Schwinge mit seinem Adventsprogramm in der Kirche zu erleben. Eine Herzliche Einladung zu beiden Märkten!

Adventsmusik in Gröna

Eine Abendmusik im Advent werden am Dienstag, den 11. 12. um 19.00 Uhr die Bernburger Blechbläser unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Sebastian Saß gestalten. Bei Kerzenschein, besinnlichen Klängen und Adventsgeschichten wird Zeit zur inneren Einkehr sein. Die Kirchengemeinde lädt herzlich dazu ein!

Kirchgeld für Baalberge und Poley

Herzlichen Dank allen, die in diesem Jahr bereits ihr Gemeindegeld gezahlt oder mit Spenden geholfen haben und damit ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen. Mit Ihrer Unterstützung können die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde erfüllt werden. Gern freuen wir uns auch noch über weitere Kirchgeldzahler. Herzlichen Dank!

AMTSHANDLUNGEN

Die heilige Taufe empfang:

Nele Bastian am 05. 08., Eltern: Catharina und Matthias Bastian. und Claudia Weiss am 04. 11.

Verstorben und kirchlich bestattet in

Poley: Walter Philipp, 87 Jahre

Bankverbindung der Schlosskirche :

IBAN: DE91 3506 0190 1560 0380 18
 BIC: GENODED1DKD



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Abendgebet Latdorf: freitags 18.30 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 11.12., 08.01., 22.01., 15.00 Uhr
(Kl. 1-4) und 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Konfirmanden 8. Klasse

Martin: freitags 16.00 Uhr

Bläserkreise

Martin: montags 17.00 und 18.00 Uhr

Gesprächskreis Martin: Fr, 04.01., 19.30 Uhr

Hauskreis Latdorf: Di, 18.12., 29.01.,
19.30 Uhr

Ehepaarkreis Martin: Fr, 14.12., 18.01.,
19.00 Uhr

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr
(bis 13.12., dann wieder ab Februar)

Gitarrenstunde

Latdorf: freitags 17.00 Uhr

Bibelkreise

Martin: Di, 22.01., 16.00 Uhr

Martin (für Anfänger):

Mi., 05.12. und Sa, 05.01., 19.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 11.12., 08.01., 15 Uhr

Latdorf: Do, 13.12., 10.01., 14.30 Uhr

Pobzig: Do, 24.01., 15.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: : siehe Impressum

Latdorf: Di, 04.12., 08.01., 29.01., 17 bis
18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Skat: Mi, 12.12., 14.30 Uhr

Geburtstagskaffee: Mi, 02.01., 14.30 Uhr

Vortrag zur Geschichte Bernburger

Gaststätten: Di, 29.01., 14.30 Uhr

Glaube und Heimat

Für alle, die an Gott glauben und hier in Anhalt ihre Heimat haben, könnte die evangelische Wochenzeitung „Glaube und Heimat“ ein gutes Angebot sein. Sie berichtet Woche für Woche in großer Vielfalt über kirchliches Leben in aller Welt, in unserem Land und vor allem in unserer Region. Sie greift Themen auf, die uns als Christen unter den Nägeln brennen. Sie enthält biblische Gedanken zur Woche, einen Veranstaltungskalender, Kulturtipps und eine Leserbriefseite. Sie könnte ein gutes Weihnachtsgeschenk sein für jemand anderes oder auch für sich selbst. Mit Hilfe des beiliegenden Testaboscheins können Sie das gern ausprobieren.

K.-H. Schmidt

Turmbekrönung in Gramsdorf

Am 11. Oktober konnten wir gemeinsam mit Handwerkern, Bauverantwortlichen und Einwohnern aus unseren Dörfern die Turmbekrönung an der Gramsdorfer Kirche vornehmen. Inzwischen sind die Arbeiten zur Beseitigung des Sturmschadens vollständig abgeschlossen. Die Teilsperrenungen in und an der Kirche sind aufgehoben. Und auch die Glocken können wieder geläutet werden. Es ist großartig, dass wir in relativ kurzer Zeit so weit gekommen sind. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben.

K.-H. Schmidt

Krippenspiele

Sie erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit, die Krippenspiele zur Weihnachtszeit. In unserem Kindergarten wird schon eifrig geprobt, damit es am 2. Advent um 15 Uhr in der Kirche aufgeführt werden kann. Am 4. Advent um 10 Uhr und am Heiligabend um 16.30 Uhr gibt es dann Aufführungen mit Kindern und Erwachsenen in der Martinskirche. Am Heiligabend um 16.30 Uhr spielen Gerbitzer Kinder die Weihnachtsgeschichte in der Gerbitzer Kirche.



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Und am Heiligabend um 18 Uhr führen Erwachsene und junge Leute die Geschichte von der Geburt Jesu in der Latdorfer Kirche auf. So dürfte für jeden etwas dabei sein.

K.-H. Schmidt

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

In unseren Gemeinden gibt es eine gute Tradition, wie wir die Festtage hinsichtlich der Gottesdienste gestalten. Seit Jahren hat sich das so bewährt, und wir halten auch in diesem Jahr grundsätzlich daran fest. Heiligabend gibt es (bis auf Dröbel) in allen Kirchen Christvespern.

Nachts dann noch eine Christnacht in der Martinskirche und ein Konzert in Latdorf.

Am ersten Festtag feiern wir Gottesdienst in der Martinskirche. Am zweiten Festtag sind alle Gemeinden der Region zum Gottesdienst in die Pfau'sche Stiftung eingeladen, am 1. Sonntag nach dem Christfest in die Schlosskirche. Silvester gibt es die Gottesdienste in Pobzig und in der Martinskirche, in diesem Jahr allerdings eine Stunde eher. Neujahr lädt am Nachmittag Nienburg zum Regionalgottesdienst ein. Da Epiphaniyas auf Sonntag fällt, gibt es dieses Mal keinen Regionalgottesdienst.

L. Kuhn

Rüttelprobe auf dem Friedhof

Auf Friedhöfen ist man verpflichtet, in regelmäßigen Abständen eine sogenannte Rüttelprobe vorzunehmen, um die Standfestigkeit der Grabsteine zu überprüfen. Auf dem Gramsdorfer Friedhof wird sie am Sonnabend, 12. Januar, ab 10 Uhr durchgeführt. Sie ist öffentlich. Das heißt, dass Interessierte gern dabei sein können.

K.-H. Schmidt

Mitarbeiterparty am 25. Januar

Noch eine Tradition: Alle 2018 ehrenamtlich in den Gemeinden unseres Pfarrbereichs tätig Gewesenen laden wir zu einer Fei-

er ein. Viele Hauptamtliche sind über ihre Arbeit hinaus auch ehrenamtlich engagiert, sie sind ebenfalls herzlich eingeladen!

Wir beginnen 19 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und machen dann im Speisesaal des Martinszentrums heiter weiter.

L. Kuhn

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden in der Martinskirche:

am 23.09. Finn Mathias Zschäckel und Tom Bley; am 30.09. Lena Eisenhuth; am 28.10. Iwa Elisabet Fritzi Bauer

Verstorben u. kirchlich bestattet:

Otto Karl Schäfer aus Dornbock, 79 Jahre
Horst Breitschuh aus Bernburg, 80 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind: am 18.12. Lina Niersmann aus Bernburg mit 1 Jahr

Ältester Jubilar: am 16.12. Gisela Hildebrand aus Bernburg mit 95 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld September/Oktober: 611 €
Spenden September/Oktober: 7.913 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26
BIC: GENODED1DKD, KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26
BIC GENODEF1WZL
Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schloßstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: info@schlosskirche-online.de

www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09. 00 Uhr - 12. 00 Uhr,
Di: 14. 00 Uhr - 18. 00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schloßstraße 7, 06406 Bernburg, Tel.
03471/62 49 25,

E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Wolfgang Wenzlaff, 06406 Bernburg, OT Baal-
berge, Auf dem Langeberg 4, Tel. 03471-6274320,
Funk 0174 - 5459233

E-Mail: Wenzlaff@t-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben,
OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1

Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Schloßgartenstr. 8 d, Tel. 03471/62 83 16,

E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):

Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche, Am Birkenwäldchen 10,
06406 Bernburg OT Baalberge, Tel. 03471/651630

Ansprechpartner in Poley: Frau Elisabeth Jäntsch,
Baalberger Str. 13, 06406 Bernburg OT Poley;
Tel. 03471 / 31 58 53

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

Fax 03471/62 14 18,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09. 30 Uhr bis
12. 00 Uhr; Di: 15. 00 Uhr bis 18. 00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,
06406 Bernburg, Tel. : 03471/62 76 38,

E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreisstr.
3, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel. : 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/ 333 700

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger Kreis-
str. 3, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg 17,
06429 Nienburg, OT Gerbitz,
Tel. : 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,
Tel. : 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Lutz Jacobi,
Nienburger Weg 23, 06429 Nienburg OT Latdorf, Tel. :
03471/62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 Funk: 0163-5 52 72 40,

Fax: 03471/35 36 81

Sprechzeiten: Fr: 10. 00 Uhr - 12. 00 Uhr

E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>

Gemeindepädagogin Ingrid Drewes-Nietzer, Richard-
Neuendorffstr. 12, Tel. : 0177 5603238

E-Mail: drewesnietzer@web.de

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10. 00 -12. 00 Uhr;

Di, Do: 14. 00 -16. 00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schloßstr. 7, 06406
Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.
06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 12, Frau Karali

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V. i. S. d. P. : Pfarrer Sven Baier, Schlossstr.
7, 06406 Bernburg